

## DIRTY DANCING Höllmauer

 120 m  
2 Std.

Diff. 7+/8-

 1:30 Min.

 1:30 Min

Topo: Andreas Jentzsch

**Charakter:** Sehr schöne Platten- und Risskletterei in bestem Fels. Sehr gut abgesichert und zum Abseilen eingerichtet. Die Route durchzieht einen markanten Plattenpfeiler im rechten niedrigen Teil der Höllmauer.

**Erstbegeher:** Peter Pesendorfer u.G. Zink u. J. Zisser 2001

## KOMBINATION DANCING/PARADIES Höllmauer

 120 m  
2 Std.

Diff. 7(6 A0)

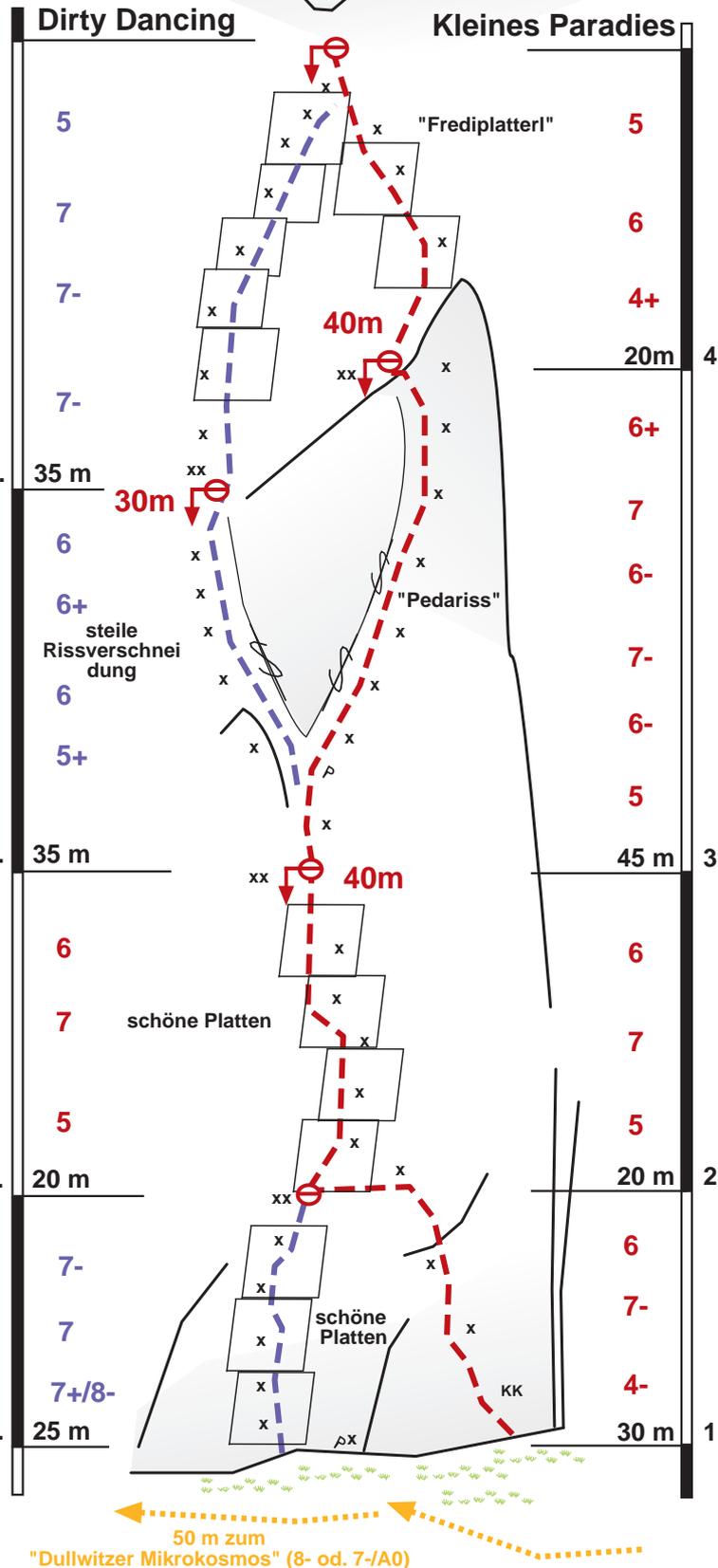
 1:30 Min.

 1:30 Min

Topo: Andreas Jentzsch

**Charakter:** Schöne Kombination der ersten leichten Seillänge vom "Kleinen Paradies" mit den tollen Längen von "Dirty Dancing".

Fussabstieg  
durchs  
Stangenkar



## KLEINES PARADIES Höllmauer

 120 m  
2 Std.

Diff. 7+

 1:30 Min.

 1:30 Min

Topo: Andreas Jentzsch



**Charakter:** Sehr schöne Platten- und Risskletterei in bestem Fels. Sehr gut abgesichert und zum Abseilen eingerichtet. Die Route durchzieht einen markanten Plattenpfeiler im rechten niedrigen Teil der Höllmauer.

**Erstbegeher:** Peter Pesendorfer u. Fred Schabelreiter im Herbst 99



© www.bergsteigen.at

**Ausrüstung:** Expressschlingen, 50 m Doppelseil (mittlere Keile f. die 1.SL vom Paradies) **Talort:** Seewiesen, 986 m

**Anreise / Zufahrt:** Auf der B20 bis Seewiesen dort auf Schotterstraße in die Dullwitz bis zum Schranken (Parkplatz).

**Zustieg zur Wand:** Von Seewiesen (Schranken) über den Lettanger zur Florhütte. Von dort in wenigen Min. zum Kühboden. Dort wo der Wald am weitesten herunterreicht über einen Steig rechts aufwärts. Auf dem breiten Vorbau nach links zur Tour. Ca. 50 Meter links von "Dirty Dancing" und "Kleines Paradies". Höhe Einstieg: 1500 m

**Abstieg:** 3 x abseilen über die Tour ,

**Beste Jahreszeit:** Mai Juni Juli August September Oktober